



Restless-Legs-Syndrom RLS

**Veranstaltung der „Selbsthilfegruppe RLS Viernheim“
mit Unterstützung des Naturheilverein Viernheim**

Referent: Manfred van Treek

Immer mehr Menschen kommen mit dieser seltsamen Erkrankung in die Arztpraxis und suchen Hilfe. Auf einer von einer Pharmafirma gesponserten RLS-Webseite kann man lesen, dass zur RLS-Therapie L-Dopa und sogar Opioide eingesetzt werden. Was aber, wenn L-Dopa nach einigen Jahren seine Wirkung verliert. Oder wenn die empfohlenen Opioide in die Opiatabhängigkeit führten, Betroffene diese absetzen möchten und nun feststellen, dass sich das RLS ausgeprägter darstellt als vor Beginn der Einnahme?

Der Arzt Manfred van Treek wird auf mögliche Ursachen für die heutige Zunahme von RLS eingehen. Er wird in seinem Vortrag mit anschließender Fragerunde alternative Möglichkeiten der Behandlung von RLS vorstellen. Insbesondere geht es um den Einsatz von Cannabis mit seinen Wirkstoffen THC und CBD und um den Opiatrezeptoren-Blocker Naltrexon, der in niedriger Dosis als „Low-Dose-Naltrexone“ LDN gegeben die Biosynthese der körpereigenen Glückshormone, der Endorphine, erhöht. Außerdem werden die positiven Auswirkungen von Rohkost-Ölen und sekundären Pflanzenstoffen auf den Nervenstoffwechsel erläutert.

Mittwoch, 16.10.2019, 20:00 Uhr

Kulturscheune Viernheim, Wasserstraße 22

Eintritt frei

www.naturheilverein-viernheim.de